

Die S-Bahn München
Ausgabe Mai / Juni 2010



Entdeckertour: Am Wochenende mit der ganzen Familie bequem, ohne Stau und lästige Parkplatzsuche einen spannenden Ausflug unternehmen. Die Entdeckertour der S-Bahn München bietet attraktive Ziele für jung und alt rund um München an.

FREIZEIT

Attraktive Ausflugsziele entdecken

München. Ob Zugereiste oder waschechte Münchner – alle lieben die Landeshauptstadt mit ihren weltberühmten Sehenswürdigkeiten und die Region mit ihren attraktiven Ausflugszielen. Die S-Bahn München zeigt Ihnen, wie Sie schnell und günstig dorthin kommen. Ob zur ausgedehnten Shopping-Tour in die Stadt, ins sportliche Abenteuer, zu Kulturveranstaltungen oder in die grüne Natur – bei der Entdeckertour ist für jeden Geschmack etwas da-

bei. Lassen Sie Ihr Auto einfach in der Garage stehen und steigen Sie in die S-Bahn ein. Die roten Züge bringen Sie innerhalb der Stadt München und außerhalb in die Region an das gewünschte Ziel. Dafür hat die S-Bahn München für jeden Entdecker das gewünschte Ticket. Zum Beispiel die Single- oder Partner-Tageskarte oder für Besucher der Stadt die CityTourCard.

Lesen Sie mehr dazu auf Seite sieben.

ÖKUMENISCHER KIRCHENTAG

Die S-Bahn München setzt zusätzliche Züge ein

München. Vom 12. bis 16. Mai 2010 findet der 2. Ökumenische Kirchentag (ÖKT) in München statt. Unter dem Leitwort „Damit ihr Hoffnung habt“ werden weit über 100.000 Menschen in die Landeshauptstadt kommen. Veranstalter sind der Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT) und das Zentral-

komitee der deutschen Katholiken (ZdK). Über 40.000 Mitwirkende gestalten das Programm und helfen bei der Organisation der mehr als 3.000 Veranstaltungen. Mit zentralen ökumenischen Open-Air-Gottesdiensten beginnt der 2. ÖKT. Beim anschließenden Abend der Begegnung in der Münchner

Altstadt heißen christliche Gemeinden und Initiativen aus ganz Bayern die Gäste willkommen. Die S-Bahn München setzt zusätzliche Züge ein, damit die Kirchentagsbesucher schnell zwischen den Veranstaltungen pendeln können. Lesen Sie mehr dazu auf Seite vier.

+++ NEWSTICKER +++

Umzug Kundencenter

Das Kundencenter der S-Bahn München am Münchner Hauptbahnhof ist umgezogen. Es befindet sich nicht mehr im Zwischengeschoss des Tunnelbahnhofs, sondern in den neuen Räumen im Südbau des Hauptbahnhofs. Bis zu sechs geöffnete Counter bedienen die Fahrgäste ohne lange Wartezeiten. Speziell ausgebildete Mitarbeiter stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Inhalt

Das Jahr 2010
Im Fokus: Qualität und Pünktlichkeit **S 2**

Kundenbarometer
MVV-Fahrgäste mit Leistungen zufrieden **S 3**

Gastkommentar
„Christentum zeigt all seine Facetten“ **S 4**

Kirchentag
S-Bahn fährt die Hoffnung in die Stadt **S 4**

Haltestellen
Barrierefreier Ausbau geht weiter **S 5**

Gewinnspiel
Konzert im Schloss Nymphenburg **S 6**

Ausflüge
München entdecken mit der S-Bahn **S 7**

Tickets
Hautnah beim Filmfest München **S 8**

Freizeit-Tipp
Sightseeing u. Joggen **S 8**

KOLUMNE



Liebe Fahrgäste, die Ergebnisse des MVV-Kundenbarometers haben wir mit großer Freude zur Kenntnis genommen. Die Kunden und Fahrgäste sind mit den Leistungen der Verkehrsunternehmen im MVV und speziell auch mit denen der S-Bahn München des vergangenen Jahres zufrieden. Natürlich ist uns bewusst, dass es insbesondere bei der Pünktlichkeit im Berufsverkehr und bei der Fahrgastinformation im Störfall noch viel zu tun gibt. Deswegen werden wir uns nicht auf den Lorbeeren ausruhen und arbeiten ständig mit Nachdruck daran, das S-Bahnssystem weiterhin zu verbessern. Dazu gehört der sinnvolle und schnelle Ausbau der Infrastruktur – 2. Stammstrecke – genauso wie die Verbesserung bei den weichen Faktoren wie Telematik, Ticketing, Kundeninformation und Marketing. Vom 12. bis 16. Mai treffen sich Christen aus aller Welt zum 2. Ökumenischen Kirchentag in unserer Stadt. Über 100.000 Dauergäste werden in München sein. Aber wir sind auf den Ansturm vorbereitet. Wir bieten auf allen Linien zusätzliche Fahrten an und erhöhen die Platzkapazitäten in den Abend- und Nachtstunden deutlich. Die S-Bahn ist durch Großveranstaltungen wie die Fußball-WM 2006 oder das jährliche Oktoberfest darin geübt, die vielen Menschen schnell und zuverlässig zu befördern.

Bernhard Weisser
Bernhard Weisser,
Sprecher der
Geschäftsleitung
S-Bahn München

Heiko Büttner
Heiko Büttner
Geschäftsleiter
S-Bahn München



Schweres Gerät verlegt die Schienen

Baustelle Wolfratshausen: Nur mit großen Gleisbaumaschinen können die 20 Weichen und zehn Kilometer Gleise auf der Linie S 7 zwischen Wolfratshausen und München Solln sicher und effizient verlegt werden.

Das Jahr 2010 steht bei der S-Bahn München ganz im Zeichen von Qualität, Pünktlichkeit und der Modernisierung der Infrastruktur.

München. Ein Engpass bei der Zugbereitstellung am Ostbahnhof ist bereits beseitigt worden. Die Züge der Linie S 1 fahren zukünftig von Gleis 2 (bisher Gleis 3) und die Züge der Linie S 8 von Gleis 1 (bisher Gleis 2) ab. „Wir haben die Fahrplanaushänge angepasst und unsere Stammkunden informiert“, erläutert Bernhard Weisser, Geschäftsleiter der S-Bahn München.

Suche nach Sekunden

Um die Qualität und die Pünktlichkeit weiter zu verbessern, suchen die Experten der S-Bahn intensiv nach jeder Sekunde. Im Tagesverlauf und insbesondere in der Hauptverkehrszeit können sich Sekunden sehr schnell zu Stunden summieren. „Je mehr Sekunden wir einsparen, desto besser ist unsere Pünktlichkeit“, so Weisser. Beispielsweise sollen die Zugabfertigung und der Fahrgastwechsel beschleunigt

oder die Geschwindigkeit der Züge durch weitere technische und bauliche Voraussetzungen erhöht werden.

Bauarbeiten

Im Jahr 2010 sind im Münchner S-Bahnnetz rund 200 Baustellen geplant. Neben der Modernisierung der Gleise sowie der Leit- und Sicherungstechnik, steht der barrierefreie Ausbau weiterer S-Bahnstationen auf dem Programm. Zwei große Baustellen führen im Sommer und im Herbst zu Behinderungen im S-Bahn Verkehr. Auf der Linie S7 findet zwischen dem 18. Juni und dem 12. September 2010 auf unterschiedlichen Teilabschnitten Schienenersatzverkehr statt. DB Netze erneuert zwischen Wolfratshausen und München Solln in drei Bauabschnitten zehn Kilometer Gleise und 20 Weichen. Zudem führen die Schienenexperten verschiedene Arbeiten an einigen Bahnübergängen und so genannten Stützbauwerken durch. Zeitgleich wird in Wolfratshausen eine Eisenbahnbrücke neu gebaut und der Hang zwischen Wolf-

ratshausen und Icking saniert. „Die Bauarbeiten sind die Voraussetzungen für einen zuverlässigen und pünktlichen S-Bahn Verkehr“, stellt Bernhard Weisser fest. Vom 29. Oktober bis 2. November 2010 steht mit der Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks in München-Pasing die zweite große Baustelle des Jahres auf dem Programm. In dieser Zeitspanne wird der gesamte Eisenbahnverkehr rund um München-Pasing unterbrochen. Zugausfälle und Schienenersatzverkehr (SEV) sind deshalb unvermeidlich. Für die entstehenden Reisezeitverlängerungen bittet die S-Bahn München ihre Fahrgäste um Verständnis.

BAUSTELLEN-INFO

Internet:
www.s-bahn-muenchen.de mit
E-Mail-Newsletter
www.bahn.de/bauarbeiten

Mobiltelefon:
bauarbeiten.bahn.de/mobile

Service-Dialog S-Bahn München:
Telefon 0180 5 66 10 10 (14. ct/Min.
aus dem Festnetz via Vodafone, Tarif
bei Mobilfunk max. 42. ct/Min.)

Aushänge:
In den Bahnsteigvittrinen

Handzettel:
Unter anderem an den Bahnhöfen

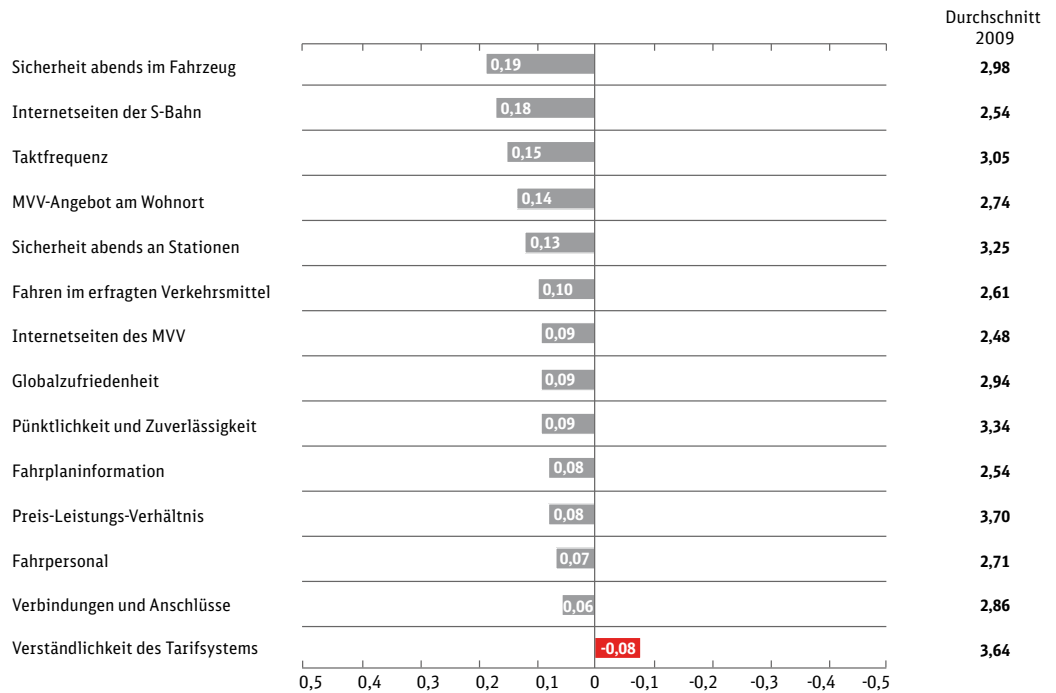
MVV-KUNDENBAROMETER

Kunden geben S-Bahn München im Verbundsystem gute Noten

Die Fahrgäste sind mit den Leistungen des MVV und seiner Verbundpartner wie S-Bahn München und MVG zufrieden. Das MVV-Kundenbarometer zeigt bei der „Globalzufriedenheit“ für das Jahr 2009 bei der S-Bahn München einen Wert von 2,94 und somit eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr.

Die Kundenzufriedenheitsforschung des MVV basiert auf einen repräsentativen Querschnitt der MVV-Kunden. Rund 300 Telefoninterviews führt das Marktforschungsinstitut TNS Infratest jeden Monat unter den S-Bahnkunden durch. Die Befragten bewerten auf einer Skala von 1 (vollkommen zufrieden) bis 5 (unzufrieden) die meisten Themen besser als noch 2008. „Wir freuen uns über die gestiegene Zufriedenheit unserer Kunden. Das Ergebnis motiviert uns zusätzlich, auch in Zukunft jeden Tag an der Verbesserung des S-Bahn-Systems zu arbeiten“, sagt S-Bahn Geschäftsleiter Bernhard Weiser. Denn es gibt noch viel zu tun, bis der Anteil der von der

Veränderungen der Zufriedenheits-Durchschnittswerte
2009 im Vergleich zu 2008



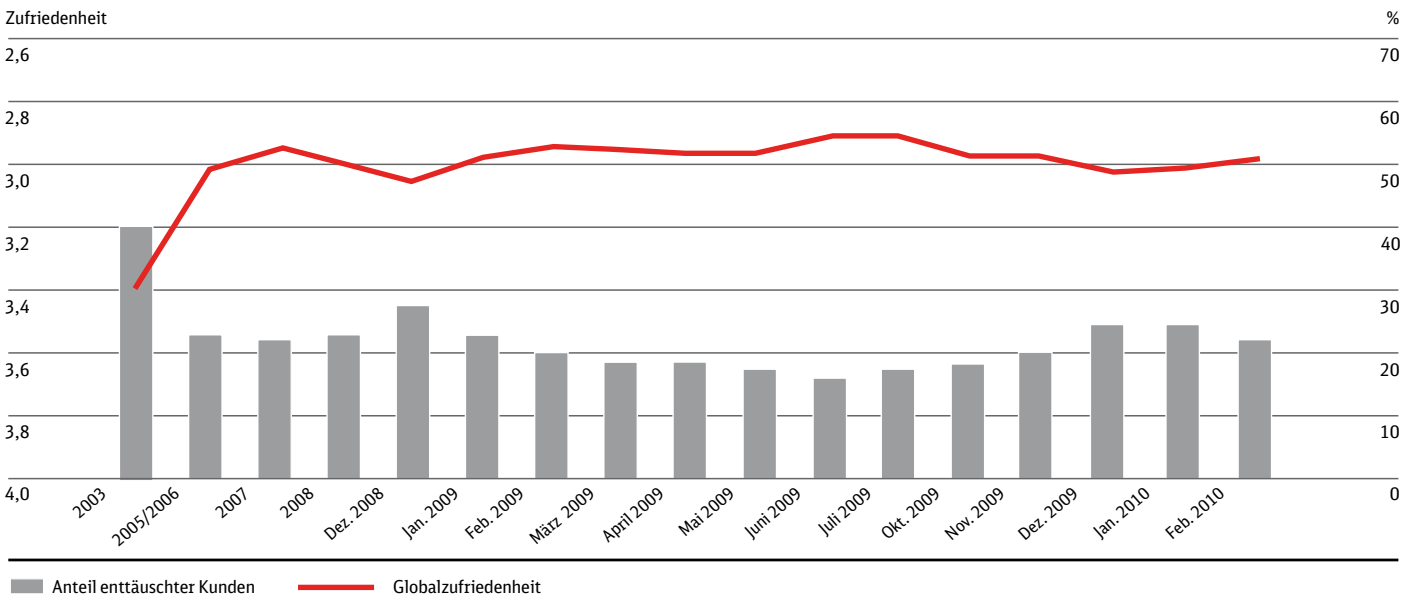
S-Bahn enttäuschten Kunden deutlich sinkt. So wird beispielsweise die Pünktlichkeit zwar besser bewertet als im Vorjahr, doch ist der absolute Wert von 3,34 deutlich von einer guten Bewertung entfernt. Hier liegt in 2010 der Schwerpunkt der Aktivitäten der S-Bahn: an pünkt-

lichkeitsverbessernden Maßnahmen, auf der „Suche nach Sekunden“. Die steigenden Fahrgastzahlen, die Baustellen und die Störanfälligkeit des Systems bedeuten eine große Herausforderung. Der Internetauftritt ist von den Kunden mit einem Zufriedenheitswert von 2,54

bewertet worden und liegt absolut auf einem hohen Niveau. Die einzige Verschlechterung ergab sich bei der Verständlichkeit des Tarifsystems - hier wird sich nach Einschätzung der S-Bahn durch das Aufstellen der neuen Fahrkartenautomaten eine Verbesserung ergeben.

Zeitliche Entwicklung der Kundenzufriedenheit

Globalzufriedenheit



GASTKOMMENTAR

„Das Christentum zeigt sich am ÖKT in all seinen Facetten“

Schulter an Schulter drängen sich die Menschen in U-Bahnen und auf S-Bahnhöfen – an Sitzplätze nicht zu denken. Durchsagen, die zum Weitergehen mahnen und Ordner, die vom Einsteigen in überfüllte Züge abhalten. Als Münchner kennt man solche Anblicke und ist durch das Oktoberfest massenerprobt. Wenn vom 12. bis 16. Mai der Zweite Ökumenische Kirchentag (ÖKT) unter dem Motto „Damit ihr Hoffnung habt“ in München stattfindet, kommen wieder Zehntausende von Gästen in die Landeshauptstadt.

Viele Münchner sind an diesem bunten, fröhlichen Fest des Glaubens beteiligt: Als Gastgeber für Besucher aus aller Welt, als Quartiermeisterinnen in Schulen, als Helfer, Referentin oder Musiker oder als ganz normale Teilnehmer. Viele lassen sich anziehen von der fröhlichen Menschenschar und heißen sie willkommen. Mit einem herzlichen „Grüß Gott“



Dr. Johannes Friedrich, Landesbischof Bayern

Besucher die Gelegenheit, sich kennen zu lernen und etwas über die gastgebenden Kirchen zu erfahren.

Von Donnerstag bis Samstag werden Kirchentagsteilnehmer aus über 3.000 Veranstaltungen auswählen können: WiseGuys-Konzert oder Bibelarbeiten von prominenten Persönlichkeiten, Gottesdienste, Diskussionsforen, Ausstellungen und Musicals – hier zeigt sich Christentum in all seinen Facetten. So fröhlich es auf den Straßen und in den Zügen zugehen wird – so ernst sind die

empfängt München am Mittwochabend seine Gäste. Bis zu 200.000 Menschen werden beim „Abend der Begegnung“ erwartet. Auf dem Altstadttring besteht für

Inhalte, mit denen sich das Christentreffen beschäftigt: Kritische Themen wie der Missbrauchsskandal werden so wenig ausgespart, wie die großen Fragen unserer Zeit. Gemeinsam mit Politikern diskutieren wir beispielsweise über Alternativen zum Einsatz in Afghanistan oder über die Möglichkeit einer gerechteren Weltwirtschaftsordnung. Christen haben eine Hoffnung für unsere Welt – das wird auf dem ÖKT deutlich werden.

Natürlich wird das große Fest auch Ihre Geduld beanspruchen: Wenn die Bahnsteige überfüllt und die Straßen dicht sind. Aber sie werden feststellen, dass diese Besucher anders sind als Touristen oder Fußballfans. Wundern Sie sich nicht, wenn Sie öfters angesprochen werden oder in der Bahn ein Lied angestimmt wird. Lassen Sie sich von der fröhlichen Stimmung anstecken und feiern Sie mit.

ÖKUMENISCHER KIRCHENTAG

Die S-Bahn fährt die „Hoffnung“ in die Stadt

München. Der 2. Ökumenische Kirchentag (ÖKT) findet vom 12. bis 16. Mai 2010 in München statt. Mehrere 100.000 Menschen aus aller Welt sind zu Gast in der Landeshauptstadt. Über 3.000 Veranstaltungen können die Teilnehmer in der Stadt besuchen.

Der zentrale Eröffnungs- und Schlussgottesdienst wird auf der Theresienwiese gefeiert. Weitere Gottesdienste finden auf dem Odeons- und Marienplatz statt. Auf dem Münchner Messegelände wird der Großteil des Programms zu sehen sein. Auch in die Innenstadt und ins Olympiazentrum lädt der 2. ÖKT zu zahlreichen Diskussionen, Foren und Ausstellungen ein. Zum Auftakt gestalten Gemeinden und Gruppen aus ganz Bayern am „Abend der Begegnung“ ein buntes Straßenfest. Prominente Musiker, Tänzer und kulinarische Schmankerl verwandeln den



Hoffnung: Das aktuelle Plakat zum 2. Ökumenischen Kirchentag.

Foto: ÖKT

Altstadttring in eine Festmeile. Zum Sonnenuntergang sollen die Besucher mit 180.000 Kerzen einen leuchtenden „Segenskreis“ bilden. Damit die Kirchentagsbesucher schnell und zuverlässig zwischen den Veranstaltungsorten pendeln können, setzt die S-Bahn München auf allen Linien zusätzliche Züge ein. Unter dem Motto „Wachstum in der Wüste“ hat sich eine Jugendgruppe aus Giesing ein schönes Blumen-

konzept für die S-Bahn ausgedacht. Zwischen Rosenheimer Platz und Hirschgarten überreichen die Jugendlichen am Eröffnungstag zwischen 12 und 16 Uhr den Fahrgästen kleine Blumentöpfe mit dem Aufkleber „Hoffnung“. Symbolisches Ziel der Aktion ist es, die Hoffnung in die Stadt zu tragen. Das ausführliche Programm und weitere Infos finden Sie unter:

www.oekt.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

DB Regio AG
S-Bahn München
Orleansplatz 9a
81667 München

Redaktionsanschrift:

S-Bahn München, S-Takt
Orleansplatz 9a
81667 München

Chefredaktion:

Frank Hole

Regionale Koordination:

Sandra Bobic

Redaktion und Realisierung:

www.zanderkommunikation.de

Druck: Mayer und Söhne

Druck und Mediengruppe GmbH
Oberbernbacher Weg 7
86551 Aichach

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung.

HINWEIS GEWINNSPIELE

Teilnehmen darf jeder, außer Mitarbeiter der Deutschen Bahn AG und zugehöriger Tochterunternehmen sowie deren Angehörige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich.

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Abwicklung des Gewinnspiels und für Kundenbindungszwecke bei der Bahn automatisiert erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Kundenbindungszwecke bei der Bahn widersprechen. Ihren Widerspruch senden Sie bitte an:

DB Regio AG, S-Bahn München
Fahrgastkommunikation (M 1(2))
Orleansplatz 9a, 81667 München

BARRIEREFREIER AUSBAU

Modernisierung der Haltestellen schreitet voran

München. Die Deutsche Bahn AG und der Freistaat Bayern setzen den barrierefreien Ausbau der Haltpunkte im S-Bahn-Netz in 2010 weiter fort. Nach aktuellen Planungen werden die Umbauarbeiten an den Stationen München-Pasing, Ottenhofen und Berg am Laim in diesem Jahr abgeschlossen sein. An den Haltpunkten Possenhofen und Harras ist der Start für der barrierefreie Ausbau noch in diesem Jahr geplant. Im Jahr 2011 stehen die Stationen Westkreuz, Herrsching und Karlsplatz auf der Agenda. Dagegen sollen die Bauarbeiten in Oberschleißheim und bei der Vorabmaßnahme Markt Schwaben (Barrierefreiheit der Unterführung) voraussichtlich in 2011 beendet werden.

Langfristiges Ziel des Projektes ist es, S-Bahn-Stationen



Berg am Laim: Der barrierefreie Ausbau der Station im Münchner Osten soll noch in diesem Jahr komplett abgeschlossen werden.

mit mehr als 1.000 Ein- und Aussteigern barrierefrei zu erschließen, damit auch mobilitätseingeschränkte Menschen das S-Bahn-Netz ohne Einschränkungen erreichen können. An vielen Haltpunkten ist für sie ein stufenloser Zugang aber nicht möglich. Die Bahnsteighöhe und einfache Treppen stellen oftmals Hindernisse für Men-

schen im Rollstuhl, Senioren und Eltern mit Kinderwagen dar. In den vergangenen Jahren hat die DB AG mit Hilfe des Freistaats Bayern über 70 Stationen und Haltestellen ausgebaut.

Finanziert wird das Projekt durch das 100-Millionen-Euro Programm aus dem Jahr 2001, das den Ausbau der Stationen vertraglich regelt.

Welche Stationen umgebaut werden sollen, entscheiden der Freistaat und die DB AG. Die Art und Weise des Umbaus beschließt ein Arbeitskreis aus Politik, Bayerischer Eisenbahngesellschaft (BEG), Münchner Verkehrs- und Tarifverbund und die DB. Dabei prüfen die Experten zuerst, wie der barrierefreie Zugang hergestellt werden kann. Oftmals hängt es von den örtlichen Begebenheiten ab, ob eine Rampe oder Lifтанlagen hierzu notwendig sind. Je nach technischer Ausstattung rechnen die Experten mit Kosten zwischen einer und vier Millionen Euro pro Station. Die Bauzeit beträgt je nach Projekt rund ein Jahr. Alle Stationen sind immer ganzheitlich zu betrachten. So werden, soweit notwendig, Dächer nachgerüstet und die Ausstattung modernisiert.

JUBILÄUM

30 Jahre Christopher Street Day in München

München. Unter dem Motto „Deine Stadt - Deine Community - Deine Freiheit“ feiert der „Christopher Street Day“ (CSD) seinen 30. Geburtstag. Am 17. und 18. Juli rollt die Politparade der Schwulen und Lesben wieder durch München. Höhepunkt des Festes

ist die Parade am Samstag, 17. Juli. Die Veranstalter erwarten bis zu 50 Gruppen aus der schwulen und lesbischen Szene. Die Strecke führt vom Marienplatz über den Stachus zum Sendlinger Tor, ins Glockenbachviertel und schließlich wieder zurück

zum Rindermarkt ins Stadtzentrum. Auch das Straßenfest hat an diesem Wochenende viel Abwechslung zu bieten. Auf dem Marienplatz wird eine Showbühne stehen mit einem bunten Programm aus Politik und Performances von deutschen und internationalen Künstlern. Am Rindermarkt gibt es ein Partyareal, auf dem internationale und lokale DJs rocken. Auf der „Rainbow-Family-Area“ bieten die Veranstalter ein Unterhaltungsprogramm für Kinder an.

Die S-Bahn München wird mit ihrem knallroten Infomobil ebenfalls vor Ort sein. Die Service-Mitarbeiter informieren die Besucher unter anderem über die Tarife, Fahrpläne und Ausflugsziele.



Infomobil: Die S-Bahn-Azubis haben 2009 vor Ort zahlreiche Besucher begrüßt.

SERVICE

Postanschrift:
S-Bahn München
Orleansplatz 9a
81667 München

S-Bahn Service-Dialog

Tel.: 01805 661010 (14 ct/Min.
aus dem deutschen Festnetz, Tarif
bei Mobilfunk ggf. abweichend)
Fax: 01805 661020
service-dialog@s-bahn-muenchen.de

Kundencenter S-Bahn München

Das Kundencenter befindet sich im Hauptbahnhof Zwischengeschoss und ist von Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr geöffnet

Fundstelle im Münchner Hbf

Tel.: 089/1308-6664
täglich geöffnet von 8 - 20 Uhr

MVV-Telefon:

Tel.: 089/41424344

Aktuelle Infos im Internet

www.s-bahn-muenchen.de
www.bahn.de
www.db.de
www.mvv-muenchen.de
www.bayern-fahrplan.de

 www.csdmuenchen.de

SCHLOSSKONZERTE NYMPHENBURG

Italienische Meisterwerke in königlichem Ambiente genießen

Ein Konzertabend und ein kulinarisches Menü im königlichen Ambiente passen perfekt zusammen. Die KulturGipfel GmbH, ein Kooperationspartner der S-Bahn München, bietet mit der Veranstaltungsreihe „Schlosskonzert & Dinner“ diese außergewöhnliche Kombination an.



Prachtvoller Hubertussaal: Die Künstler präsentieren populäre italienische Arien und Duette.

Foto: KulturGipfel GmbH

München. Die Konzerte finden im prachtvollen Hubertussaal des Nymphenburger Schlosses statt. Präsentiert werden beliebte Meisterwerke der Klassik von Mozart über Rossini bis Vivaldi, die von herausragenden Künstlern in historischen Kostümen vorgetragen werden. Die Konzerte werden unterhaltend moderiert und bieten somit neben herrlicher Musik interessante Details aus dem Leben der Komponisten oder Hintergrundinformationen zu den Werken. Das Essen wird - je nach Wunsch - vor oder

nach dem Konzert in der festlichen Atmosphäre der Orangerie serviert. Die königliche Atmosphäre des Schlosses und die sinnliche Verbindung von Gastronomie und Musik machen das Schlosskonzert-Dinner zu einem einzigartigen Erlebnis. Isar-Card Inhaber erhalten zehn Prozent Rabatt auf die Tickets, wenn sie unter der Hotline 01805 596 860 oder online mit dem Stichwort „S-Takt“ buchen. Die S-Bahn München und die KulturGipfel GmbH

verlosen darüber hinaus zwei Karten für die Vorstellung die „Italienische Nacht“ auf Schloss Nymphenburg. Ob Verdis „Traviata“, Bellinis „Norma“ oder Puccinis „Tosca“ - die Meisterwerke sprühen nur so vor Leidenschaft. Die Künstler präsentieren populäre Arien und Duette der italienischen Oper. Gewinnen Sie einen Abend mit einer Auswahl mitreißender Melodien.

www.kulturGipfel.de

Gewinnspiel

S-Takt verlost zwei Tickets für die Vorstellung am Sonntag, 13. Juni 2010, ohne Diner.

Frage: Wo finden die Konzerte statt?

Schicken Sie eine ausreichend frankierte Postkarte mit der Lösung bis zum 31. Mai 2010 an: S-Bahn München
Stichwort: **Schloss**
Orleansplatz 9a
81667 München

Siehe Hinweis Seite vier

RÄTSELPASS

Mitmachen und gewinnen mit der S-Takt

Zu gewinnen gibt es drei Wanderrucksäcke von der S-Bahn. Schreiben Sie das Lösungswort auf eine ausreichend frankierte Postkarte und senden diese bis zum 12. Juni an: S-Takt, S-Bahn München, Stichwort Kreuzworträtsel, Orleansplatz 9a, 81667 München. Siehe Hinweis Seite vier.

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Gebrannter Zucker	Entgegennehmender	Stallknecht Urlaubsrückfahrt	beherrsch. Unternehmen	engl. Bier-sorte	Schichtpress-stoff für d. Boden	Jahres-weiser	nordländ. Hirschart	Zaun-latten	Spatz	Groß-mutter (Kose-form)	Fortbe-wegung in der Luft
Medi-ziner	kleines Bade-becken	4									
span. Possen-reißer			Adler (engl.)		3		Lebens-hauch				durch die Nase ge-sprochen
2				Spindel mit Garn	bib-lischer Riese			Finger-schmuck			
6				Gesichts-partie		Figur des Naum-burger Doms	Passions-spielort in Tirol			großer Papagei	weibl. Vorname
	voller Punkt im Judo				ange-nehmer Geruch	5		ost-rumän. Stadt			
				größere Post-sendung		1		Artisten-fahrrad			
	Rücksei-te eines Buch-blattes	elast. Kunst-stoff			Acker-grenze				festliche Kleidung		



Ausflugstipps rund um München

Langwieder See: Am 2,2 Kilometer langen Ufer des „Lago Langwido“ können Sie sich wunderbar mit Freunden und der Familie entspannen.

Foto: Langwieder See, Restaurant, Hotel, Biergarten

In München und Umgebung gibt es viel zu entdecken. Aber wo fängt man an? Die Entdeckertour der S-Bahn München bietet zahlreiche Ausflugstipps für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung – alleine oder mit der ganzen Familie.

Die Shoppingtour

Egal, ob man weiß, wonach man sucht, oder einfach nur ein bisschen bummeln möchte – die Auswahl an Boutiquen und Geschäften in Münchens Shoppingparadiesen ist riesengroß. Das CityQuartier „Fünf Höfe“ beispielsweise liegt im Herzen Münchens und verbindet historische Bausubstanz mit modernster Architektur. Das Ambiente vereint exklusives Einkaufen mit abwechslungsreicher Gastronomie. Im Schäfflerblock kommen Modebewusste auf ihre Kosten, aber auch zu den Themen Literatur, Delikatessen und Wohnen wird man hier fündig. Wahre Shoppingoasen mit hunderten von Fachgeschäften und lichtdurchfluteten Passagen erwarten Sie in den Einkaufs-

zentren Riem Arcaden, Olympia-Einkaufszentrum/OEZ und Einkaufscenter Neuperlach/pep.

Für Naturfreunde

Entspannung vom hektischen Großstadttreiben bieten zahlreiche Grün-Oasen in und um München. Hier fällt es leicht, abzuschalten und die Seele baumeln zu lassen. Wie zum Beispiel der Botanische Garten in München-Nymphenburg mit seinen rund 14.000 Pflanzenarten oder die Volksternwarte mit einem faszinierenden Anblick des Sternhimmels. Bei heißen Temperaturen im Sommer lockt

eine Abkühlung in den schönen Badeseen der Region, wie der Langwieder See, der Heimstettener See oder der Karlsfelder See.

Aktiv und sportlich

Die bayerische Gemütlichkeit wird besonders in den Biergärten gelebt. Die entspannte Atmosphäre und das schöne Wetter unter den Kastanienbäumen bei Bier und Brezn ist ansteckend. Somit können Entdecker ihren Tagesausflug mit einem Biergartenbesuch kombinieren, beispielsweise im Liebhard's Bräustüberl oder in der Inselfühle. Oder Sie treffen sich mit Freunden

nach der Arbeit im Biergarten im Hofbräukeller oder am Chinesischen Turm. Ruhe, Erholung, Abenteuer, Spaß und Faszination bieten zudem die Therme Erding mit Sauna und Rutschvergnügen. Koordination und Geschick testet man am besten im Hochseilcamp Aschheim.

Kultur pur

Ein bunter Strauß an Sehenswürdigkeiten aus Kunst, Kultur und Historie wartet darauf, entdeckt zu werden. Etwa das Nymphenburger Schloss oder das Schloss Blumenburg in Obermenzing. Auch Städtetouren in die Domstadt Freising, nach Altomünster oder Erding sind einen Ausflug wert.



Hirschgarten: Freunde treffen im Biergarten bei Maß und Brezn.

Das Onlineportal www.s-bahn-muenchen.de/entdeckertour führt Sie interaktiv durch über 30 Ausflugsziele der Stadt. Auf dem Streckennetzplan finden Sie ausgewählte Haltestellen mit Kurzinfos zu den jeweiligen Ausflugstipps. Detaillierte Infos zur Anfahrt und Besonderheiten am Zielort erhält man auf der Unterseite.

FILMFEST MÜNCHEN

Kinoerlebnis zum Anfassen für Filmfans

Neun Tage lang ist München wieder im Filmfieber. Stars und Filme aus aller Welt sind vom 25. Juni bis 3. Juli zu Gast beim 28. Filmfest München. Auf der Isarmeile rund um den Gasteig trifft sich die internationale Filmszene – Schauspieler, Regisseure, Produzenten, Autoren sowie Verleiher und Kinofans.

Mehr als 200 Filme sind in den fünf Festivalkinos erstmals in Deutschland zu sehen. Die Filmfest-Macher haben eine feine Nase für aktuelle Trends und die besten Filme, wie Kathryn Bigelows „Tödliches Kommando“. Der Film erhielt sechs Oscars und feierte seine Premiere 2009 in München.

Auf 18 Filmfest-Leinwänden gibt es Premieren am laufenden Band. Neben dem umfangreichen internationalen Programm finden Kinofans in Spezialreihen die Filmneuheiten aus Frankreich, den USA, Lateinamerika und dem Fernen Osten - Fo-



Der rote Teppich: Hier werden die Stars und Sternchen auf dem Filmfest München von den Fans und Medien begrüßt. *Foto: B. Schmidt*

kus Fernost). Immer für Entdeckungen gut ist die Reihe „Neue Deutsche Kinofilme“. Hier präsentieren sich neben bekannten Regisseuren auch junge Talente, von denen man noch vieles hören und sehen wird. Sie konkurrieren um den „Förderpreis Deutscher Film“, den bereits Sönke Wortmann und Rainer Kaufmann erhalten haben. Das Besondere am Filmfest München: Stars, Schauspieler und Regisseure sind zum Greifen nah. Sie stellen sich gerne den Filmfans und diskutieren mit ihnen im „Film-makers Live“ im Gasteig. Die Tickets sind ab 14. Juni on-

line zu kaufen. Das komplette Programm und aktuelle Informationen finden Sie ab 7. Juni unter:

www.filmfest-muenchen.de

Gewinnspiel

S-Takt verlost exklusiv 3x2-Ehrenkarten für das Filmfest München.

Frage: Wie viele Filmfeste hat es in München bereits gegeben?

Schicken Sie eine ausreichend frankierte Postkarte mit der Lösung bis zum 04. Juni 2010 an: S-Bahn München
Stichwort: **Filmfest**
Orleansplatz 9a
81667 München

Siehe Hinweis Seite vier

FILMTIPP

Surfen: Eine Welle mitten in München

München. Am 20. Mai 2010 startet in den Deutschen Kinos der Film „KEEP SURFING“. Im Mittelpunkt des Dokumentarfilms stehen sechs Ausnahmesurfer, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Sie sind Informatiker, Kameramann oder Arzt. Trotz aller Gegensätze führt sie die Welle im Herzen von München immer wieder zusammen. Regisseur Björn Richie Lob sind atemberaubende Aufnahmen der Wellenreiter gelungen und mit viel Geschick hat er seinen Protagonisten Geheimnisse entlockt, die sie sonst niemandem erzählen. Denn Lob ist einer von ihnen, selbst ein Flusssurfer und radikaler Individualist, der seinem Filmtraum bedingungslos folgte. „KEEP SURFING“ ist ein junger und packender Kinofilm über München – das deutsche Mekka des Wellenreitens – und ein Plädoyer für ungebändigte Lebensentwürfe. Auf dem Filmfest München 2009 erhielt der Film den Bayern3-Publikumspreis.

SCHAULAUFEN

Sightseeing in Joggingschuhen

München. Die Firma Kunst-Tour hat den Spruch „Sich laufend weiterbilden“ in die Tat umgesetzt. Unter dem Titel „SchauLaufen“ bietet Ge-

sellschafter Christoph Engels Stadtführungen in München in Verbindung mit Joggen beziehungsweise Walking an. „Schauen und Laufen ist eine ideale Kombination, um München zu entdecken und gleichzeitig etwas für Körper und Geist zu tun“, sagt der promovierte Kunsthistoriker und lizenzierte Fitness Coach. Ob Joggen oder Walken: Das Tempo bestimmen die Teilnehmer. Wenn gewünscht, wird eine Pause eingelegt, auch mal ein Stück gegangen oder die ganze Runde als Walking-Tour angelegt. Die Teilnehmer er-



Laufend weiterbilden: Die Kunst-Tour verbindet mit den „SchauLaufen“ Fitness und Kunst, wie hier im Englischen Garten. *Foto: Kunst-Tour*

laufen die schönsten Plätze und Sehenswürdigkeiten der Stadt und lernen zudem schöne Jogging-Strecken sowie kunsthistorische Höhepunkte kennen. Derzeit sind fünf SchauLauf-Touren im

Programm: Englischer Garten, Nymphenburger Schlosspark, Isarauen, Olympiapark sowie Münchens Innenstadt. Mehr Informationen unter:

www.kunst-tour.de

Gewinnspiel

S-Takt und Kunst-Tour verlosen zehn Gutscheine für eine Tour Ihrer Wahl.

Frage: Wie viele Touren sind derzeit im Programm?

Schicken Sie eine ausreichend frankierte Postkarte mit der Lösung bis zum 12. Juni 2010 an: S-Bahn München
Stichwort: **SchauLaufen**
Orleansplatz 9a
81667 München

Siehe Hinweis Seite vier